

GEHT FÜR SKIFAHRER BALD DAS LICHT AUS?

Das beherrschende Thema an der 7. Generalversammlung der Genossenschaft Vögelinsegg war die Beleuchtung für das Nachtskifahren. Nachdem die alte Beleuchtung aus Sicherheitsgründen abgerissen oder ersetzt werden muss, ist die Zukunft des Nachtskifahrens in Speicher ungewiss.

An der regen Diskussion beteiligten sich im Restaurant Aglio & Olio die rund 100 anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter aktiv. Die Frage, ob das Nachtskifahren denn überhaupt noch breit genutzt werde, oder ob es nicht für die wenigen Nachtskifahrer zu kostenintensiv sei, wurde heiss diskutiert. Dabei stand auch die Frage im Raum, ob ein Skilift überhaupt rentabel sein müsse. Die Tatsache, dass der Skilift Vögelinsegg als erster in Europa mit Nachtbeleuchtung bestand, – so das Votum eines Genossenschafter – mache die Beleuchtung doch in gewisser Weise erhaltenswerter. Ein Vater äusserte sich ausserdem stellvertretend für die Ski fahrenden Jugendlichen, welche das Angebot des Nachtskifahrens durchaus nutzen, zu dessen Erhaltung. In weiteren Voten sprachen sich Genossenschafter für eine wirtschaftliche Betrachtung der Lage und der Zukunft aus. Ein Ersatz der bestehenden Beleuchtung dürfe keinesfalls den langfristigen Fortbestand des Skilifts gefährden.

In der darauf folgenden Abstimmung sprach sich die Genossenschaft trotz gesunder Finanzen klar gegen die Erneuerung der Nachtbeleuchtung durch eigene finanzielle Mittel aus. Der Betrag von 40'000 Franken erschien den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern in keinem Verhältnis zur meist tiefen Besucherzahl an den jeweiligen Ski-Abenden und Sponsoring-Beiträge in dieser Höhe aufzutreiben erscheint sehr schwierig bis kaum möglich.

Negatives Ergebnis

Der neu gewählte Präsident der Genossenschaft, Christof Chapuis, konnte in seinem Jahresrückblick auf ein mässig erfreuliches Geschäftsjahr 2009/2010 mit 35 Betriebstagen zurück schauen. Die eher schlechten Schneeverhältnisse ermöglichten leider nur eine beschränkte Zahl an Ski-Tagen. Hohe Unterhaltskosten für ausserplanmässige Wartungsarbeiten am Elektromotor des Liftes einerseits sowie die neu dazugekommenen Abschreibungen für das Pistenfahrzeug andererseits führten in der vergangenen Saison zu einem negativen Ergebnis. Mit verschiedenen Massnahmen arbeitete der Vorstand in der Saison 2009/2010 am werbemässigen Auftritt des Skilifts. Eine hohe Bekanntheit ist die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Skilift-Betrieb mit zahlreichen Gästen und ermöglicht im Einklang mit der Unterstützung der Sponsoren einen langfristigen Erhalt des Skilifts Vögelinsegg. Auch an der diesjährigen Generalversammlung durften neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüsst werden. Durch den Kauf eines entsprechenden Scheines für 500 Franken kann jede Privatperson oder jede Firma den Skilift Vögelinsegg aktiv unterstützen.

Manuela Rechsteiner für Romy Waser

Nach sieben Jahren als Aktuarin der Genossenschaft tritt Romy Waser per 2011 aus dem Vorstand zurück. Sie blickte auf sieben interessante Aufbaujahre zurück und bedankte sich für die angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand. Im Namen der Genossenschaft verdankte der Präsident, Christof Chapuis, die tadellose und saubere Arbeit der Aktuarin, die es verstand, die Protokolle kurz und knapp und für jeden verständlich zu verfassen. So wurde denn auch der Vorschlag, Romy Waser als Ehrenmitglied der Genossenschaft aufzunehmen mit einem herzlichen Applaus bestätigt.

Als neue Aktuarin wurde die in Speicher aufgewachsene und nun in St. Gallen wohnhafte Manuela Rechsteiner in den Vorstand gewählt.

Sicherheit geht vor

Das Skiliftpersonal des Skilifts Vögelinsegg ist kompetent und auf allfällige medizinische Notfälle am Skilift vorbereitet. So wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anfangs Winter 2010 mit einem Auffrischungs-Kurs des Samaritervereins Speicher im Bereich Nothilfe weitergebildet und konnten unter fachkundiger Leitung das richtige Verhalten – vor allem bei Skiunfällen – trainieren. Während des Skilift-Betriebs legen die Mitarbeitenden am Lift ihr Augenmerk vermehrt auf Regelverstösse, welche die Sicherheit aller gefährden könnten. Jeder Ski-Tag auf der Vögelinsegg soll für Gross und Klein ein freudiges Erlebnis bleiben.

Weitere Informationen zum Skilift sowie Kontaktdaten für Fragen und Anregungen sind auf der neu gestalteten Homepage des Skilifts Vögelinsegg zu finden, unter: www.skiliftvoegelinsegg.ch

Manuela Rechsteiner



Die alte Pistenbeleuchtung muss aus Sicherheitsgründen abgerissen werden. Die Genossenschaft ist gegen einen kostspieligen Ersatz.